

Simple Minds – Sparkle In The Rain (4CD/1DVD-Box)

(45:00/62:58/55:50/52:14/70:23,
4 CD/ 1 DVD, Universal, 2015)

Die zum Ende der Siebziger durch den Punk beeinflusste Glasgower Band vollzog mit ihrem charismatischen Sänger *Jim Kerr* bis Mitte der 80er Jahre eine erstaunliche Wandlung. So wurden New Wave-Einflüsse verarbeitet, Synthie-Rhythmen ergänzt und hymnische Poprock-Melodien



komponiert. Hierdurch konnte die schottische Band mit „New Gold Dream“, der fünften Veröffentlichung, im Jahre 1982 die Chartplatzierung Nr. 3 in UK verbuchen. Mit der nachfolgenden Scheibe im Jahr 1984, „Sparkle In The Rain“, erreichte man dann weltweite Aufmerksamkeit. Sie landeten zum ersten Mal auf der ‚Pole Position‘ sowohl der britischen Albumcharts als auch in Neuseeland. Außerdem wurden mit ‚Waterfront‘, ‚Speed Your Love To Me‘ und ‚Up On The Catwalk‘ drei Singles ausgekoppelt, die ebenfalls weltweit punkten konnten.

31 Jahre später würdigt Universal Music dieses Werk mit einer opulenten 20,5 cm x 15,5cm x 5 cm großen Box mit vier CDs, einer DVD (2.0 Stereo und 5.1 Surround Audio von *Steven Wilson* remixed!!), einem 36-seitigen Booklet sowie einem zusätzlichen 20-seitigen Hochglanz-Booklet mit vielen Fotos und zusätzlichen Band-Infos. Beide Hefte haben das Format 18,5 cm x 14 cm. Hinsichtlich der Handhabung, die Medien aus bzw. in die charmanten Mini-LP Cover zu bekommen, muss leider wieder einmal mitgeteilt werden, dass die Verantwortlichen Designer/Gestalter sozusagen geteert und gefedert gehören. Alle Europäer und Amerikaner in diesem Verantwortungsbereich

sollten den Japanern über die Schultern schauen. Hier weiß man die Mini-LP-Cover so zu gestalten, dass man eine CD/DVD mit umfassender Stoff- oder Folienhülle ohne Einreißen des Covers oder Verkratzen der Medien geschmeidig ein- und ausführen kann. Trotz dieses Makels stellt die Box für den Fan durchaus eine sinnliche Bereicherung dar. Vor allem, wenn man sich in Ergänzung zum vorliegenden 2002er Remaster der Original-CD – die im Punkte Dynamik im Vergleich zur Aufnahme der Achtziger allerdings verschlechtert wurde – die weiteren Raritäten und Extras zu Gemüte führt.

So findet man auf CD 2 seltene B-Seiten, wovon einige zum ersten Mal auf CD erscheinen, wie eine Live-Version von „Hunter And The Hunted“. Außerdem gibt es die 12“-Remixe der damaligen drei Maxi-Singles (,Waterfront‘, ,Speed Your Love To Me‘ und ,Up On The Catwalk‘) zu hören.

Disc 3 präsentiert einen bisher unveröffentlichten Konzertmitschnitt, aufgenommen am 28. Februar 1984 im Club Barrowland in Glasgow, der mit seinem intensiven Sound und einem begeisterten Publikum bestens die Atmosphäre einfängt. Und mit Stücken wie ,Glittering Price‘, ,The American‘ oder ,Someone Somewhere In Summertime‘ werden einige ältere Aufnahmen in peppiges Gewand gekleidet.

Auf Disc 4 wird das Konzert vom Barrowland fortgesetzt und es werden noch hörenswerte Medleys mit ,New Gold Dream/Take Me To The River/Light My Fire‘ oder ,Love Song/Glory‘ präsentiert. Die CD endet mit drei Stücken einer BBC-Session vom 11. September 1983.

Der richtig lohnenswerte Teil der Box ist dann auf Disc 5, der DVD, zu vernehmen. Hier hat sich *Steven Wilson* der Klangverbesserung angenommen und auf Grundlage der Mastertapes die Originalscheibe in 5.1 Dolby Surround, Dolby Digital 5.1 Surround und auch in High-res Stereo remixed. Und remixen heißt, dass Meister *Wilson* jede Tonspur betrachtet hat und jedes original aufgenommene Instrument einzeln „sichtete“ um

dann nach seiner Klangbewertung wieder alles neu zusammenzufügen. Beim Remixen können zum Beispiel auch ursprünglich nicht berücksichtigte Klänge ergänzt oder bekannte entfernt werden, die Geschwindigkeit angepasst werden, die Lautstärkeverhältnisse neu gewichtet werden oder auch Instrumente neu ergänzt werden. *Steven Wilson* hat das ursprüngliche Werk in seiner künstlerischen Interpretation allerdings nicht verändert, sondern lediglich das mittenbetonte und aufdringliche Klangbild zu einem ausgewogenen Ganzen verändert. Das trifft beim Schreiber jedenfalls auf die High-res Stereo-Version zu, da der Surround-Sound bei ihm nicht abrufbar ist. Allerdings wird *Steven Wilson* in der Audiophilen-Szene vor allem wegen seiner exzellenten Surround-Remixe geschätzt. Neben dem *Wilson*-Audiopart gibt es auch noch vier Promo-Videos sowie eine Top Of The Pops Aufführung von ‚Waterfront‘ sowie drei Tracks von der TV-Oxford Roadshow zu sehen.

Wem das beschriebene Angebot zu umfangreich ist, kann sich alternativ die Doppel-CD Deluxe Edition (ohne *Steven Wilsons* Remix), die Vinyl-Fassung (ohne *Wilson*-Remix), die HD-Blu-ray (mit allen *Steven Wilson*-Remixen) oder die True HD Digital.Blu-ray (mit 2002 Stereo-Remaster und *Steven Wilsons* Hi-res Stereo Mix) zulegen. Die Box ist auf jeden Fall, bis auf die ungeschützten akustischen/visuellen Medienträger in engen Mini-LP Covertaschen, ein richtig feines Teil!

Bewertung: 12/15 Punkten (WE 12, DH 11, [KR 12, KS 12 – beide für das alte Einfach-Album])

Surftipps zu Simple Minds:

Homepage

Facebook

simpleminds.org

Spotify

Wikipedia